

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	11
1.1	Fragestellung und Forschungsstand	11
1.1.1	Zur Fragestellung	11
1.1.2	Zum Forschungsstand	13
1.2	Methodische Vorüberlegungen und Quellenauswahl	20
1.3	Begriffliche Klärungen	26
1.3.1	Armut und Pauperismus	26
1.3.2	Katholische Aufklärung	29
1.3.3	Ultramontanismus	31
1.4	Vorgehensweise	32
2	Kirchenpolitische, politische, wirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen	34
2.1	Kirchenpolitische Rahmenbedingungen – die Lage des Katholizismus im späten 18. und in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	34
2.2	Politische Rahmenbedingungen	40
2.2.1	Die politische Lage Deutschlands im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert – eine Zeit des Umbruchs	40
2.2.2	Entwicklungen in der staatlichen Armengesetzgebung	42
2.3	Wirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen	52
2.3.1	Allgemeine Entwicklungen	52
2.3.2	Ländliche Armut	54
2.3.3	Städtische Armut	58
2.3.4	Zusammenfassung mit einem abschließenden Blick auf die Ursachen des Pauperismus	61
2.4	Die Praxis der Armenfürsorge	62
2.4.1	Die staatliche Armenfürsorge	62
2.4.2	Die nicht-staatliche Armenfürsorge	69
3	Allgemeine Beobachtungen zur Thematisierung von Armut und Armenfürsorge in der Verkündigung des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts	79
3.1	Produktions- und Rezeptionsbedingungen	79

3.1.1	Das Medium ‚Predigten‘	79
3.1.2	Das Medium ‚Hirtenbriefe‘	86
3.2	Zeitliche und thematische Konjunkturen des Armuts- und Armenfürsorgediskurses	89
3.2.1	Armut und Armenfürsorge in Predigten	89
3.2.2	Armut und Armenfürsorge in den Hirtenbriefen	95
4	Wahrnehmung und Deutung von Armut	99
4.1	Das Verständnis von Armut	99
4.1.1	Der Armutsbegriff	99
4.1.2	Notwendigkeit des Gegensatzes von Armut und Reichtum	110
4.2	Das Bild ‚des‘ Armen – die Würde ‚des‘ Armen	113
4.2.1	Allgemeine Charakterisierung ‚des‘ Armen	113
4.2.2	Die Unterscheidung von ‚würdigen‘ und ‚unwürdigen‘ Armen	116
4.2.3	Die arme Witwe und ihre Waisen – Gruppen von ‚würdigen‘ Armen	122
4.2.4	Religiöse Inklusions- und Exklusionssemantiken	132
4.3	Ursachen von Armut	141
4.3.1	Gesellschaftliche Notlagen	142
4.3.2	Individuelle Notlagen	150
4.4	Besondere Problemfelder von Armut	163
4.4.1	Kinder und Armut	163
4.4.2	Krankheit und Armut	166
4.4.3	Bettel als Überlebensstrategie	170
4.5	Theologische Mahnungen zum Umgang mit der Armutssituation	174
4.5.1	Geringe Bedeutung der materiellen Güter	174
4.5.2	Ermahnung zur geduldigen Annahme der Armut	179
4.6	Möglichkeiten der Armutsprävention	181
4.6.1	Erziehung und Ausbildung zur Vermeidung von Armut	181
4.6.2	Arbeitseifer und Sparsamkeit zur Vermeidung von Armut	183
5	Theorien der Armenfürsorge	187
5.1	Begrifflichkeiten	187
5.2	Begründung der Armenfürsorge	198
5.2.1	Soziale Argumente	199
5.2.2	Theologische Argumente	205
5.3	Formen der Wohltätigkeit	221

5.3.1	Staatliche Maßnahmen	221
5.3.2	Kirchliche Wohltätigkeitsanstalten	230
5.3.3	Almosen als individuelle Nächstenliebe	250
5.3.4	Das Spannungsverhältnis zwischen den Formen der Wohltätigkeit	266
6	Der katholische Armuts- und Armenfürsorgediskurs als Teil einer Identitätskonstruktion	268
	Quellen- und Literaturverzeichnis	276